



Schlussfolgerungen für den Betrieb Schnider Weitere Aspekte

- Mit saisonaler Abkalbung, reiner Weidehaltung und Verzicht auf Kraftfutter lassen sich Milchmengen von 6'000 bis 7'000 kg pro Kuh und Jahr produzieren.
- Pro Hektar Hauptfutterfläche liegt eine Milchmenge von 11'000 kg drin (bei Kuhanteil über 90% der GVE)
- Der Deckungsbeitrag (VDB) pro Rinder-GVE liegt mindestens so hoch wie derjenige der vergleichbaren Buchhaltungsbetriebe der Schweiz.
- **Neu ab 2023: plus Weide-RAUS CHF 350/GVE!**
- Der VDB allein ist erst die halbe Rechnung.
Er sagt nichts aus über die weiteren Kosten des Betriebs (Auch Strukturkosten können eingespart werden):
 - Arbeiten durch Dritte (Futterernte, Ballen pressen)
 - Mechanisierungskosten (Futtermischer, Treibstoffe)
 - Gebäudekosten (Grösse des Futterlagers)
 - Energiekosten (Heubelüftung)
- Lebensqualität:
 - Einsparung Arbeitszeit (Fütterung, Stallarbeit Futterkonservierung...)
 - Alle Kühe sind im Winter galt.

